

Bericht aus Darmstädter Echo vom 06.07.2015

Zum Schwammwerfen vor die Halle

Von scm

EPPERTSHAUSEN Jubiläum

– Eppertshäuser Turnund

Athletikverein trotzts beim Fest zum 125jährigen Bestehen der Hitze



Abkühlung: Schwammwerfen gehörte bei der Vereinsolympiade in Eppertshausen zu den Wettbewerben mit erfrischenden Nebeneffekt. Foto: Melanie Schweinfurth

Am Wochenende feierte der TAV 1890 Eppertshausen mit Vereinsolympiade und Spielfest den Höhepunkt des Jubiläumsjahrs. Trotz Hitze machten viele mit.

Um die Hitze zu beschreiben, die am Samstagnachmittag über dem Eppertshäuser Codigoro-Platz liegt, müsste eigentlich ein neues Wort erfunden werden. Sengend, flirrend, bedrückend heiß ist es und somit kein Wunder, dass der Platz vor der Bürgerhalle leer ist, obwohl dort die Vereinsolympiade zum 125-jährigen Bestehen des TAV Eppertshausen in vollem Gang sein sollte. Erst beim Näherkommen wird klar: Die Jubiläumsveranstaltung ist nicht abgesagt. Sie ist nur in die abgedunkelten, kühlen Räume der Bürgerhalle verlegt.

„Heute Mittag habe ich auf unserer Terrasse 41 Grad gemessen“, sagt TAV-Vorsitzender Klaus Wenzel und setzt, als könne er es selbst kaum glauben, hinzu: „Im Schatten!“ So standen die Verantwortlichen im Verein vor der Entscheidung: Die Jubiläumsveranstaltung mit Vereinsolympiade und Spielfest kurzfristig absagen oder eine andere Lösung finden. Seit vielen Monaten haben die TAV-Mitglieder den Höhepunkt ihres Jubiläumsjahrs vorbereitet. „So ein Ereignis lässt man nicht einfach ausfallen“, sagt Wenzel.

Also wurde umgeplant, wurden Wettkampfs Spiele erdacht, die sich gut für die Halle eignen, zeigten Vereinsvorstand und Jubiläumsausschuss, dass sie bestens improvisieren können. Auch die Teilnehmer blieben dabei – Hitze hin oder her. So kamen am Samstag sieben Mannschaften zur Vereinsolympiade, maßen sich in ideenreichen Spielen wie dem Mülltonnenrennen, dem dreibeinigen Slalomlauf und dem Tischtuchfalten. Zu den Spielen, bei denen Geschick und Schnelligkeit gefragt waren, gesellte sich ein originelles Quiz.

Auch am Sonntag gehörten Bürger- und Mehrzweckhalle dem TAV, gab es dort Tanzworkshops und Trampolinvorführungen. Stolz sind Vorstand und Abteilungsleiter des fünfspartigen Vereins auf ihre rührigen Mitglieder. Sie sorgten dafür, dass Gäste am Jubiläumswochenende durch 125 Jahre Vereinsgeschichte reisen konnten.

Dem Aufruf, auf Schatzsuche zu gehen, seien viele Mitglieder und Freunde des Turn- und Athletikvereins nachgekommen. „Wir hatten eine tolle Resonanz und waren selbst erstaunt über die Fundstücke, die teilweise aus dem Gründungsjahr 1890 stammen“, sagt Klaus Wenzel. Dazu gehört eine aufwendig bestickte Schärpe, die das Symbol „Frisch, fromm, fröhlich, frei“ und den Schriftzug des TAV Eppertshausen trägt.

Ein Paar Fußballschuhe mit Stollen, wie sie nach dem WM-Sieg der deutschen Mannschaft in Bern 1954 modern wurden, Spielerpässe, Chroniken und eine Ehrenurkunde aus dem Jahr 1928 ergänzen die Ausstellung zur Vereinshistorie. Pokale und Medaillen dokumentieren die Erfolge der Eppertshäuser Turner. Altbürgermeister Peter Gruber stellte ein Fotoalbum mit Bildern des Gauturnfests 1951 als Exponat zur Verfügung.

Roswitha Mäding organisierte die Ausstellung, trug selbst mehr als 100 Fotos zusammen, die das rege Vereinsleben der vergangenen Jahrzehnte darstellen. All die Aktivitäten machen am Jubiläumswochenende die Hitze fast vergessen. So wird gegen Abend das eine oder andere Spiel, wie das Schwämmewerfen, doch noch nach Draußen verlegt.